



Stadtratsfraktion Wasserburg a. Inn

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Wasserburg a. Inn

Sprecher:

Christian Stadler
Marienplatz 25
83512 Wasserburg a. Inn

Tel.: 08071/6078

Mail: christian.stadler@gruene-wasserburg.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – STADTRATSFRAKTION WASSERBURG A. INN
Christian Stadler, Marienplatz 25, 83512 Wasserburg

Stadt Wasserburg a. Inn
Marienplatz 2
83512 Wasserburg a. Inn

05.10.2017

Antrag der Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen - Verbesserung der Radwegeverbindung zwischen Reitmehring und Attel

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragt hiermit Folgendes:

Die Stadt Wasserburg bemüht sich um eine Verbesserung der Radwegeverbindung mit entsprechender Ausschilderung zwischen Reitmehring und Attel. Wichtigster Bestandteil ist dabei die Einbeziehung und Verbesserung des bisherigen Feldweges westlich der B15 zwischen den Ausfahrten Attel und Edgarten/Roßhart.

Bei den restlichen Streckenabschnitten von Edgarten nach Viehhausen („in der Gweng“) und weiter nach Reitmehring ist zu prüfen, durch welche Maßnahmen die Sicherheit für Radfahrer im Begegnungsverkehr verbessert werden kann (z.B. durch Fahrbahnmarkierungen oder die Ausweisung als Fahrradstraße).

Entsprechende Mittel sind im Haushalt für 2018 bereitzustellen.

Begründung:

Der Radwegverbindung zwischen der Stiftung Attel als einem der größten Arbeitgeber im Stadtgebiet und dem einwohnerstarken Ortsteil Reitmehring kommt eine besondere Bedeutung zu. Derzeit gibt es hier keine durchgehend ausgeschilderte, mit der B15 kreuzungsfreie und ganzjährig befahrbare Route.

Die ungefährlichste von mehreren möglichen Verbindungen ist von der B15-Ausfahrt Attel parallel zur Bundesstraße auf dem bestehenden Feldweg bis zur Ausfahrt Roßhart/Edgarten und

Sprecher:

Christian Stadler

Stellv. Sprecherin

Steffi König

Markus Hoefl



www.gruene-wasserburg.de

anschließend über den demnächst zur Sanierung anstehenden Weg nach Viehhausen (Gweng). Für das letzte Stück von Viehhausen nach Reitmehring ist ohnehin seit längerer Zeit eine Verbesserung der Fuß- und Radwegverbindung geplant und mittlerweile wohl auch absehbar. Nachteile dieser Verbindung bleiben jedoch der je nach Witterung und Jahreszeit meist schlechte Zustand des Feldweges sowie die teils hohen Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehrs auf der Verbindungsstraße von der B 15 nach Roßhart.

Eine durchgängige fahrbahnbegleitende Radspur entlang der B15, für welche der Straßenbaulastträger zuständig wäre, ist weder wahrscheinlich noch für Fahrradfahrer attraktiv. Das kurze Stück Feldweg hingegen stellt einen wichtigen Lückenschluss dar und ist sowohl in allen gängigen Radwanderkarten und Navigationsprogrammen verzeichnet. Entsprechend sollte auch die ganzjährige gefahrlose Benutzbarkeit gewährleistet sein.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Stadler
Fraktionssprecher